

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 36 (1963)

Heft: 12

Vereinsnachrichten: Die Ähre : offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Zentralpräsident Gfr. Arber Kurt, Fällimoosstrasse 2, Biberist
Telephon Privat 065/4 73 17, Geschäft 065/2 16 25

Techn. Leiter Hptm. Siegenthaler Gottfried, Bahnhofstrasse 52, Grenchen
Telephon Privat 065/8 65 73, Geschäft 065/8 77 81

Sektion Aargau

Präsident Gfr. Sager Viktor, Gemeindeverwalter, Gränichen. Tel. Privat 064 / 3 61 92, Geschäft 064 / 3 65 99 / 3 63 31
1. Techn. Leiter Hptm. Qm. Urech Willy, Hallwil
2. Techn. Leiter Hptm. Qm. Hartmann Hans, Lenzburgerstrasse, Buchs AG

Sektion Basel

Präsident Gfr. Endriss Max, Birkenstrasse 10, Arlesheim. Telephon Privat 061 / 82 77 99, Geschäft 061 / 23 58 55
Techn. Leiter Lt. Qm. René Meister, Dornacherstrasse 57, Basel. Tel. Privat 061 / 34 20 18, Geschäft 051 / 44 44 11

Am 20. November trafen wir uns zur traditionellen Monatszusammenkunft im Restaurant Fröschenbollwerk. Gross war der Aufmarsch an jenem Abend — war doch der kleine Saal bis auf den letzten Platz gefüllt — als unser technischer Leiter, Lt. René Meister, die Anwesenden, unter ihnen sogar ein «Comebacker», Kamerad E. Frey, sowie ein neues Mitglied, Kamerad K. Rutishauser, begrüssen konnte.

Der Anlass stand unter dem Motto: «Erfahrungen im hellgrünen Dienst» und der Referent verstand es ausgezeichnet, seine interessanten Erlebnisse aus der Praxis, gespickt mit lustigen Episoden, wie sie eben in einer RS vorkommen, zu schildern. Gar manche wertvolle Tips und Erläuterungen wollen wir uns merken für den nächsten WK.

Anschliessend an den Vortrag vergnügten wir uns bei einem gemütlichen Kegelschub, bei welchem sich keiner langweilte, gab es doch einen spannenden Endspurt, wo sich Kamerad A. Rueff tapfer verteidigte und den Sieg doch noch für sich buchen konnte.

Im Dezember findet keine Zusammenkunft statt, da der Vorstand sich eingehend mit der Delegiertenversammlung befassen wird. So treffen wir uns also erst wieder im Januar 1964 und der Vorstand wünscht allen recht frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr.

● *Voranzeige!* Die Sektion Basel freut sich heute schon, allen Kameraden mitteilen zu können, dass am 25./26. April 1964 die Schweiz. Delegiertenversammlung in der Stadt am Rheinknie stattfinden wird.

Mutationen. Eintritte aus dem Fouriergehilfenkurs FAK 2, Aarau: Bänziger Max, Basel – Buchert Hans, Basel – Fantino Luigi, Basel – Felber Olivio, Basel – Gschwind Othmar, Reinach – Gürtler Hanspeter, Neuallschwil – Heer Walter, Basel – Kistler Peter, Basel – Kreienbühl Robert, Bottmingen – Kröpfl Heinz, Münchenstein – Lüscher Max, Basel – Müller Hansruedi, Basel – Müller Peter, Frenkendorf – Schad Hanspeter, Basel – Schmidli Werner, Allschwil – Schmitt Marcel, Basel – Walser Dieter, Neuallschwil – Wiesler Jörg, Münchenstein.

Übertritt aus der Sektion Zürich: Kamerad Spitzle Hans Rudolf.

Die neuen Kameraden heissen wir recht herzlich willkommen und hoffen, dass alle im nächsten Jahr ebenfalls aktiv mitmachen werden.

Taschenbuch — der unentbehrliche Helfer

deutsch und französisch.

Militärverlag Müller AG Gersau — Telephon 041 / 83 61 06

Sektion Bern

Präsident Gfr. Liniger Hermann, Bernstr. 18, Ostermundigen. Telefon Privat 031 / 65 45 11, Geschäft 031 / 65 81 71
Postadresse VSFG, Sektion Bern, Postfach, Bern 7

Techn. Leiter Hptm. Kom. Of. John Albert, Könizstr. 259, Liebefeld. Tel. Privat 031 / 63 50 27, Geschäft 031 / 61 29 79

Stammtisch am ersten Freitag jeden Monats, ab 20 Uhr, im Rekruten-Clubraum, Gerechtigkeitsgasse 33, Bern

Sektion Graubünden

Präsident Gfr. Heinrich Schiebel, Schönmatweg 1, Chur. Tel. Privat 081 / 2 13 21, Geschäft 081 / 2 21 21, intern 348
Techn. Leiter Oblt. Vital Otto, Loëstrasse 116, Chur. Telefon Privat 081 / 2 35 98, Geschäft 081 / 2 21 21, intern 416

Bei dem am 26. Oktober in der Gegend des Wolfgangs abgehaltenen, von der OG Davos-Prätigau organisierten *IX. Davoser Orientierungslauf* beteiligten sich wiederum mehrere Fouriere und Fouriergehilfen, wobei auf ca. 8 km Distanz 12 Posten anzulaufen waren und die Aufgaben mit Koordinaten, Azimut, Höhen- oder Distanzangaben gestellt wurden. Bei diesem schönen und interessanten Lauf waren die von Four. Tscharner, Four. Weber, im Auszug und von Four. Geh. Gfr. Schiebel in der Kat. Landwehr/Landsturm geführten Dreierpatrouillen erfolgreich.

Unsere *November-Monatszusammenkunft* vom 12. November in Küblis war diesmal weniger gut besucht. Immerhin trafen sich drei Kameraden aus Klosters und eine Viererequipe aus Chur in Küblis zusammen und weitere WK-Vorbereitungen wurden an den folgenden Tagen noch einzeln vorgenommen. Inzwischen absolvieren mehrere Kameraden ihren «Sturmgewehr-WK» in vier Bündner Bat. in der unteren Mesolcina und im Tessin, wozu wir ihnen einen guten Dienst wünschen.

Im Dezember lassen wir die Monatszusammenkunft der Festtage wegen ausfallen. Falls ein Jahresschluss hock gewünscht werden sollte, werden wir die Kameraden von Chur und Umgebung darüber direkt orientieren.

Schon wieder rückt ein Jahresende in die Nähe und wir benützen die Gelegenheit, allen Kameraden, die immer wieder bei unseren Anlässen mitmachten und dem VSFG die Treue hielten bestens zu danken. Wir wünschen allen unseren Kameraden und ihren Familien schöne Festtage und ein gutes Neues Jahr.

Sektion Ostschweiz

Präsident Gfr. Gehringer Ludwig, Buchstrasse 11, St.Gallen. Telefon Privat 071 / 22 96 70, Geschäft 071 / 23 15 15
Techn. Leiter Hptm. Qm. Müller Hans, Burgstrasse 133, St.Gallen. Tel. Privat 071 / 27 22 43, Geschäft 071 / 23 33 22

Sektion Solothurn

Präsident Dubois Roger, Bellevuestrasse 5, Grenchen. Telefon Privat 065 / 8 69 33, Geschäft 065 / 8 65 42
Techn. Leiter Hptm. Qm. Manser Walter, Bechburgstr. 11, Solothurn. Tel. Privat 065 / 2 99 26, Geschäft 065 / 2 83 23

Arbeitsabend mit Hptm. Qm. Manser W., vom 12. November, Aufstellung Verpflegungsplan, Kostenberechnung, Tagesbilanz.

In diesem gut besuchten Vortrag mit Diskussion wurde uns Gelegenheit geboten, Bisheriges aufzufrischen und Neues zu lernen.

Hauptpunkte eines guten Verpflegungsplanes: Arbeit der Truppe, Jahreszeit, Verpflegungsgewohnheiten, Kochutensilien, Pflichtkonsum. Die bekannten Unterlagen: Vpf.-Dienst I, Kochrezepte, Preisliste, administrative Weisungen usw. Ratschläge, wie im einzelnen vorgehen: Winke für die Gestaltung und abwechslungsreiche Reihenfolge der Speisen bei den einzelnen Mahlzeiten, Abstimmung der Gerichte, Fleisch bei den Hauptmahlzeiten, Beigabe eines zweiten Gemüses oder Salat, nicht Teigwaren und Reis unmittelbar aufeinanderfolgen lassen. Besprechung des Menuplanes mit Küchenchef, Verabreichung geeigneter Speisen bei Verwendung von Kochkisten.

Verbrauch- und Kostenberechnungen auf 100 Mann basieren, Gewürze, Reinigungs- und Brennmaterial nicht vergessen. Während des Dienstes: laufende Notierung der Einkäufe anhand eines Form. «Verpflegungsabrechnung» (tägliche Fassungskontrolle), damit Kontrolle, ob alle Lieferantenrechnungen vorhanden sind. Aufstellung einer ganz genauen und klaren Bilanz am Ende der 1. Soldperiode, überflüssige Ware zurückschieben. Gedanken über Verwertung der Reste und Pflichtkonsum. Auszahlung der Mundportion am Entlassungstage möglichst vermeiden, besser Zwischenverpflegung abgeben. An die während der Nacht arbeitende Truppe ist eine starke Zwischenverpflegung zu verabreichen. Neue Möglichkeiten zur Auflockerung der Menus: Fondue, Ravioli, Stocki usf.

In der anschliessenden Diskussion wiesen Hptm. Qm. Siegenthaler und Hptm. Manser auf weitere Punkte hin: genaue Durchführung der Tagesbilanz, mit Angabe des effektiven Verbrauchs, korrekte Bedienung der Truppe durch die Fassmannschaft, Anwesenheit des Fouriers bei der Verteilung der Mahlzeiten.

Wir danken unserem technischen Leiter für die sehr lehrreichen Darlegungen und dem zentralen technischen Leiter für die Ergänzungen.

Sektion Zentralschweiz

Betreuer Gfr. Bachmann Georges, Westbahnhofstr. 7, Solothurn. Telefon Privat 065 / 2 53 59, Geschäft 065 / 2 11 90

Sektion Zürich

Präsident Gfr. Dutli Werner, Schulhausstr. 42, Erlenbach. Telefon Privat 051 / 90 06 84, Geschäft 051 / 42 05 32

Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilen die technischen Leiter:

1. Techn. Leiter Hptm. Qm. Meier Hugo, Freiestr. 221, Zürich 7/32. Tel. Privat 051 / 32 03 44, Geschäft 051 / 29 58 11

2. Techn. Leiter Lt. Schmid, Universitätsstrasse 37, Zürich 6. Tel. Privat 051 / 34 49 17, Geschäft 051 / 29 28 11 int. 655

Stammtisch in Winterthur am zweiten Dienstag jeden Monats, ab 20 Uhr, im Restaurant Feldschlösschen

Veranstaltungen. Unsere Sektion wurde im vergangenen Monat zu einem interessanten Vortragsabend ins «Kochstudio Zürich» eingeladen.

Der Referent, Oberoffizial K. Merker des österreichischen Bundesheeres, orientierte die zahlreiche Hörerschaft über den Aufbau des Küchenwesens im österreichischen Heer, wo es z. B. möglich ist vom gewöhnlichen Wehrmann zum Küchenchef zu avancieren. Ausgiebig wurden ebenfalls die Bedingungen zum Menuplan erläutert. Mit Interesse wurde zur Kenntnis genommen, dass bei der Menugestaltung Mannschaftsvertreter und Arzt ein entscheidendes Wort mitzureden haben. Ebenso bemerkenswert ist die Tatsache, dass in unserem östlichen Nachbarlande der Arzt regelmässige Kontrollen in den Küchen durchführt. Dass an diesem ausserordentlich lehrreichen Abend auch ausgiebig diskutiert wurde, ist klar und der vom Kochstudio offerierte original-österreichische Armee-Gulasch mundete allen Teilnehmern vorzüglich. Zum Abschluss dieser Veranstaltung wurde noch ein Werbefilm über Oesterreich gezeigt.

● *Arbeitsprogramm 1964:* Der Vorstand und die technische Leitung befasst sich intensiv mit der ausserdienstlichen Tätigkeit im kommenden Jahr. Wir bitten alle Kameraden, die Wünsche oder Anregungen haben, uns das mitzuteilen.

Wir haben im nun ablaufenden Jahr rund 20 Veranstaltungen durchgeführt, welche teilweise auch gut besucht waren.

Die technische Leitung und der Vorstand setzen alles daran, die Arbeitsabende so zu gestalten, dass jeder Fouriergehilfe gut gerüstet und selbstsicher seinen WK absolvieren kann und somit Freude und Sicherheit in seiner verantwortungsvollen Charge erhält.

Dieser Nummer liegt ein Prospekt der Firma ROTH-KÄSE AG., USTER bei.